

Bauer Spezialtiefbau

## Seilneig

Vertikalitätsmessung verrohrter  
Pfahlbohrungen

### Kontakt

#### Abteilung Bautechnik

Tel.: +49 8252 97-1303

BST-BT-SEK@bauer.de

#### BAUER Spezialtiefbau GmbH

BAUER-Straße 1

86529 Schrobenhausen

Tel.: +49 8252 97-0

www.bauer.de



903.063.1 BST 10/2024



## Beschreibung

Das Messsystem **Seilneig** zur Vertikalitätsmessung von verrohrten Bohrungen für Bohrpfähle wurde von der Abteilung **Bautechnik (BT)** der BAUER Spezialtiefbau GmbH entwickelt. Das Messsystem ist in seinen Grundzügen seit über zwanzig Jahren im Einsatz und wird ständig weiterentwickelt und verbessert. Durch den Einsatz moderner Elektronik wird eine hohe Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit sichergestellt. Das System ist für die Vertikalitätsprüfung von verrohrten Pfählen mit der Standardgrößen von 620 bis 1.500 mm ausgelegt. Für andere Bohrdurchmesser kann das System angepasst werden. Standardmäßig wird das System für Messtiefen bis 40 m eingesetzt.



Prinzipskizze



Seilneig-Messgerät  
mit Zentrierschlitten

## Messprinzip

Das Messsystem Seilneig besitzt am Grundrahmen eine Seilwinde und einen Inklinometersensor. Der Zentrierschlitten ist am Seil angebracht. Für eine Messung wird das Seilneig auf das Bohrrohr zentriert aufgesetzt sowie das Messseil zentrisch am Zentrierschlitten eingehängt. Mit Hilfe der Winde wird der Zentrierschlitten zu den jeweiligen Messtiefen abgelassen. Über das Inklinometer wird die Neigung des Seils in zwei zueinander senkrecht stehenden Ebenen (x, y) gemessen. Aus der Tiefenlage des Zentrierschlittens und den x-/ y-Neigungswerten wird die Auslenkung des Seils in Höhe des Zentrierschlittens und darüber die Neigung der Pfahlbohrung bestimmt.

## Messergebnis

Die mit dem Seilneig auf den jeweiligen Messtiefen erfassten Messdaten können mit einem Auswertungsprogramm bearbeitet werden. Als Ergebnis ist eine zweidimensionale oder dreidimensionale Darstellung möglich.



Seilneig beim Einsatz auf der Baustelle